

II-7490 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3649 13

1992 -10- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Gratzner
an den Bundesminister für Inneres
betreffend den Personalmangel des Gendarmeriepostens Braunau (Oberösterreich)

Obwohl das Dienststellenstrukturkonzept 1991 nach Angaben des Innenministeriums den bestehenden Personalmangel bei der Gendarmerie entsprechend lindern sollte, hat sich die Situation im Sicherheitsbereich weiter verschlechtert. Einerseits wurden zahlreiche Dienststellen aufgelassen, andererseits muß jedoch auch bei den verbliebenen Posten ein akuter Personalmangel festgestellt werden. Diese Entwicklung steht zweifellos in krassem Gegensatz zum rapiden Anstieg der Kriminalität und dem wachsenden Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit.

Die personelle Unterbesetzung einzelner Gendarmerieposten stellt sich im Bezirk Braunau besonders drastisch dar. So wären nach einer Bedarfserhebung des Innenministeriums (5. März 1992) 33 Beamte zur Bewältigung der Aufgaben des Gendarmeriepostens Braunau erforderlich. Der systemisierte Personalstand dieser Dienststelle sieht jedoch lediglich 26 Beamte vor. Nach zugegangenen Informationen stehen ab 1. Oktober sogar nur 19 Beamte dem Posten Braunau zur Verfügung. So sind zwei der systemisierten Planstellen überhaupt nicht besetzt. Weiters werden vier Beamte dem Gendarmerieeinsatzkommando zugewiesen und ein Gendarm im Oktober pensioniert. Die vom Innenministerium avisierte Zuteilung eines weiteren Beamten dürfte wegen der erforderlichen Schulung erst im Februar 1993 erfolgen. Dennoch ist in bezug auf die genannte Bedarfserhebung selbst ab diesem Zeitpunkt noch immer ein Defizit von 12 Beamten festzustellen.

Aufgrund des bestehenden Personalmangels und der unzureichenden technischen Ausstattung ist es den Beamten dieser Dienststelle trotz ihres verstärkten Einsatzes nicht möglich, die ihnen zgedachten Aufgaben in zumutbarer Weise wahrzunehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie veranlassen, daß der Personalstand des Gendarmeriepostens Braunau (Oberösterreich) umgehend erhöht wird, um der genannten Bedarfserhebung gerecht zu werden und, wenn nein, warum nicht?
- 2) Wenn ja:
 - a) Wieviele Beamte werden dieser Dienststelle zugeteilt?
 - b) Ab wann werden diese Beamten dem Gendarmerieposten Braunau zur Verfügung stehen?
- 3) Warum werden Planstellen der zum Gendarmerieeinsatzkommando abgestellten Beamten nicht automatisch nachbesetzt?
- 4) Wie stellt sich bundesweit die personelle Situation der einzelnen Dienststellen der Sicherheitsexekutive im Vergleich zu den Bedarfserhebungen Ihres Ressorts dar?